



Achtung! Starkes Kind!

Damit sich Kinder wehren können:
Tipps, die sicher und stark machen.

Sicher Stark Team



HELFEN SIE HELFEN! • WERDEN SIE SPONSOR!

ZUHAUSE LERNEN MIT MEDIEN

Lernen von zuhause ist gar nicht so einfach.

klicksafe hat einige Apps und Web-Ressourcen zusammengetragen, die beim Homeschooling am Computer oder Tablets unterstützen können.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/zuhause-lernen/>



UMGANG MIT PANIKMACHE UND FAKE NEWS



Die Gerüchte um das heiß diskutierte Thema Covid-19 verbreiten sich aktuell schneller als das Virus selbst.

klicksafe gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Informationen zum Coronavirus.

Kein Thema ist aktuell gesellschaftspolitisch und medial so präsent wie die Ausbreitung und die Maßnahmen zum neuartigen Coronavirus Covid-19 (auch SARS-CoV-2). Nicht zuletzt führt auch die Verunsicherung vieler Menschen zur Verbreitung von Gerüchten und Fake News. Vor allem über die sozialen Medien nehmen diese Falschmeldungen schnell Fahrt auf.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>



CORONA SCHUTZ-TIPPS

Die ersten Sicher-Stark-Veranstaltungen werden ab Juni bereits wieder durchgeführt.

Da uns der Schutz der Kinder sehr wichtig ist, hat das Kompetenzteam Coronaschutzmaßnahmen erarbeitet, damit Sie und die Kinder vor jedem Virus geschützt sind.

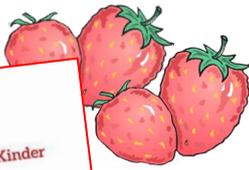
Machen Sie sich einen informativen Überblick über die umfangreichen **Sicher-Stark-Kurse**.

Lesen Sie hier mehr:

https://www.sicher-stark-team.de/?loadCustomFile=Preislisten_Flyer/05Organisationsanweisung_Tageskurse_korr.pdf

Themen in dieser Ausgabe:

- ◆ Zuhause lernen mit Medien
- ◆ Umgang mit Panikmache und Fake News
- ◆ Corona Schutz-Tipps
- ◆ Mama darf ich ins Internet ...? Leitfaden
- ◆ Online Befragung - Deine Meinung zählt
- ◆ Präventionspodcast
- ◆ Kinder in Frankfurt werden sicher und stark gemacht
- ◆ Medienkompetenz in Grundschulen und Kitas
- ◆ Deutschlandweite Fort- und Weiterbildung von Kita-Fachkräften



MAMA DARF ICH INS INTERNET UND MIT DEINEM HANDY SPIELEN?



Leitfaden für Eltern
und Lehrkräfte, um ihre Kinder
im Internet zu schützen!

Tipps und Tricks zum Thema gefährliche Kinderapps &
alles rund um Spielkonsolen, Tablet- und Handynutzung



Sicher Stark-Team

Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2500 1111

www.sicher-stark.de

Wieder da! Unsere DVD „So surft Ihr Kind sicherer im Internet“ sowie der **„Leitfaden für Eltern und Lehrkräfte“** sind ab sofort in aktualisierter Fassung im Sicher-Stark-Shop bestellbar.

Bei **„So surft Ihr Kind sicherer im Internet“** handelt es sich um eine kompakte DVD-Serie in 3 Teilen, 2 Teile für die Eltern und 1 Teil für das Kind. Viele weitere Sicherheitsprodukte für Sie und Ihre Kinder finden Sie unter: <https://www.sicher-stark-team.de/shopuebersicht.cfm>



„DAS MAG ICH AN DIR“ EINE WUNDERBARE GESCHICHTE

Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen aller anderen Schüler der Klasse auf ein Blatt Papier zu schreiben und ein wenig Platz neben den Namen zu lassen. Dann sagte sie zu den Schülern, sie sollten überlegen, was das Netteste ist, das sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen können und das sollten sie neben die Namen schreiben.

Es dauerte die ganze Stunde, bis jeder fertig war, und bevor sie den Klassenraum verließen, gaben sie ihre Blätter der Lehrerin. Am Wochenende schrieb die Lehrerin jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier und daneben die Liste der netten Bemerkungen, die ihre Mitschüler über den Einzelnen aufgeschrieben hatten. Am Montag gab sie jedem Schüler seine oder ihre Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. „Wirklich?“, hörte man flüstern. „Ich wusste gar nicht, dass ich irgendjemandem was bedeute!“ und „Ich wusste nicht, dass mich andere so mögen“, waren die Kommentare. Niemand erwähnte danach die Listen wieder.

Die Lehrerin wusste nicht, ob die Schüler sie untereinander oder mit ihren Eltern diskutiert hatten, aber das machte nichts aus. Die Übung hatte ihren Zweck erfüllt. Die Schüler waren glücklich mit sich und mit den anderen. Einige Jahre später war einer der Schüler gestorben und die Lehrerin ging zum Begräbnis dieses Schülers. Die Kirche war überfüllt mit vielen Freunden. Einer nach dem anderen, der den jungen Mann geliebt oder gekannt hatte, ging am Sarg vorbei und erwies ihm die letzte Ehre.

Die Lehrerin ging als letzte und betete vor dem Sarg. Als sie dort stand, sagte einer der Anwesenden, die den Sarg trugen, zu ihr: „Waren Sie Marks Mathelehrerin?“ Sie nickte. Dann sagte er: „Mark hat sehr oft von Ihnen gesprochen.“ Nach dem Begräbnis waren die meisten von Marks früheren Schulfreunden versammelt. Marks Eltern waren auch da und sie warteten offenbar sehnsüchtig darauf, mit der Lehrerin zu sprechen. „Wir wollen Ihnen etwas zeigen“, sagte der Vater und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. „Das wurde gefunden, als Mark verunglückt ist. Wir dachten, Sie würden es erkennen.“

Aus der Geldbörse zog er ein stark abgenutztes Blatt, das offensichtlich zusammengeklebt, viele Male gefaltet und auseinander gefaltet worden war. Die Lehrerin wusste ohne hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden über Mark geschrieben hatten.

„Wir möchten Ihnen so sehr dafür danken, dass Sie das gemacht haben“, sagte Marks Mutter. „Wie Sie sehen können, hat Mark das sehr geschätzt.“ Alle früheren Schüler versammelten sich um die Lehrerin. (Tipp: Wie Sie lernen, Ängste entspannt auszuhalten und trotzdem zu tun, was Sie tun möchten. Das ist Mut. Und den Mutigen gehört die Welt!) Charlie lächelte und sagte: „Ich habe meine Liste auch noch. Sie ist in der obersten Schublade in meinem Schreibtisch.“ Die Frau von Heinz sagte: „Heinz bat mich, die Liste in unser Hochzeitsalbum zu kleben.“ „Ich habe meine auch noch“, sagte Monika. „Sie ist in meinem Tagebuch.“

Dann griff Irene, eine andere Mitschülerin, in ihren Taschenkalender und zeigte ihre abgegriffene und ausgefranste Liste den anderen. „Ich trage sie immer bei mir.“ sagte sie und meinte dann: „Ich glaube, wir alle haben die Listen aufbewahrt.“ Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte. Sie weinte um Mark und für alle seine Freunde, die ihn nie mehr sehen würden.

Im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen vergessen wir oft, dass jedes Leben eines Tages endet und dass wir nicht wissen, wann dieser Tag sein wird. Deshalb sollte man den Menschen, die man liebt und um die man sich sorgt, sagen, dass sie etwas Besonderes und Wichtiges sind. Zum Download: https://www.sicher-stark-team.de/?loadCustomFile=gutes_Bildmaterial_2/Geschichte.pdf

von Helen P. Mroska



ONLINE BEFRAGUNG - DEINE MEINUNG ZÄHLT

Wir vom Sicher-Stark-Team danken unseren Nutzerinnen und Nutzern für die Treue. Sie geben uns immer wieder konstruktives Feedback!

Unsere aktuelle Online-Befragung zur Zufriedenheit mit der Nutzung der Sicher-Stark-Website dauert nur 1-3 Minuten. Ihre Antworten helfen uns dabei, aktuelle Informationen mit hohem Nutzwert zu entwickeln.

Das Sicher-Stark-Team schützt Kinder in ganz Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Kinder müssen sicher und stark gemacht werden, damit sie vor Missbrauch, Gewalt, Entführung, Mobbing und Internetgefahren nicht schutzlos ausgeliefert sind, sondern sicher aufwachsen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Fragen beantworten. Sie helfen uns damit sehr, noch gezielter auf Ihre Wünsche einzugehen. **Ihre Angaben bleiben völlig anonym.** Die **Umfrage** dauert nur 1-3 Minuten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Siehe <https://www.sicher-stark-team.de/deine-meinung-zaehlt.cfm>



KINDER STARK MACHEN - DER PRÄVENTIONSPodcast



Einen Podcast kann man sich anhören. Kinder vor Gewalt, Mobbing, Entführung, Internetgefahren und Kindesmissbrauch zu schützen ist das Ziel der Sicher-Stark-Initiative. Wichtige Voraussetzung dafür ist es, schon frühzeitig das Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl von Kindern zu stärken und ihre Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit zu fördern – in der Kita, in der Schule, zu Hause, auf der Straße, im Internet oder im Sportverein.



KINDER IN FRANKFURT WERDEN SICHER UND STARK GEMACHT

Angesichts des Missbrauchsfalls in Münster dürfe man den alltäglichen Missbrauch nicht aus dem Blick verlieren. Auch in den schweren Zeiten von Corona, das sagt die Sicher-Stark-Organisation.

Umso erfreulicher, dass nach dem Lockdown jetzt wieder die erste Sicher-Stark-Veranstaltung in Frankfurt bei einem Elternteil stattgefunden hat. Eingeladen hatte Mutter und Ausrichterin Bernadette Gölzhäuser.



„Wichtig ist im Vorfeld aktiv zu werden, denn der Missbrauchsfall von Münster ist in diesem Ausmaß wohl überall in Deutschland möglich. Deshalb ist es wichtig, Kinder sicher und stark zu machen, denn jedes Kind, das in Deutschland missbraucht wird, ist ein Kind zu viel“, so Frau Gölzhäuser.

Den Kindern kam es zugute, dass in diesem Sicher-Stark-Workshop viel Praxistraining auf dem Spielplatz, auf der Straße und im eigenen Zuhause stattfand, denn die meisten Übergriffe finden noch immer im nahen Umfeld statt und nicht durch den Fremdtäter hinter der Hecke.

Deshalb gilt ganz besonders, die Kinder im Sicher-Stark-Kurs für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und aufzuklären. Die Häufigkeit und die großen Skandalfälle von sexuellem Missbrauch im Alltag nehmen leider zu. Sexueller Missbrauch geschieht überall. Insofern ist es besonders wichtig, die Kinder zu schulen, bevor etwas Schlimmes passiert. Können Kinder besser geschützt werden?

Kinder können auf jeden Fall besser geschützt werden. Und das fängt im Alltag an, wo wir sensibler sein können. Die Sicher-Stark-Organisation hat viele effektive Schutztipps und -tricks auf der Sicher-Stark-Homepage erarbeitet, die kostenlos heruntergeladen werden können.

Die Bundesgeschäftsstelle Sicher-Stark empfiehlt mehr Fortbildungen für Fachkräfte durchzuführen, die bereits seit 20 Jahren angeboten werden. Deutschland hat sich verpflichtet, gewaltfreies Aufwachsen von Kindern als Nachhaltigkeitsziel zu akzeptieren, aber in der Praxis wird leider zu wenig umgesetzt **...weiterlesen...**



MEDIENKOMPETENZ IN GRUNDSCHULEN UND KITAS!



Digitale Medien, insbesondere die Nutzung von Smartphone und Tablet, spielen im Alltag von Schülerinnen und Schülern der Primarstufen seit Jahren eine prägende Rolle.

Spätestens seitdem die Hersteller die neuen Smartphones mit noch mehr Technik und Funktionen ausgestattet haben, begegnen auch Lehrkräften verstärkt Phänomene wie „Cybermobbing“ und „Gewaltspiele“, die mit einer deutlich steigenden Tendenz im Schulalltag verzeichnet werden.



Häufig nutzen Lehrkräfte aber auch die Vorteile, die der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht mit sich bringen kann.

Jedenfalls so weit, wie es die technische Infrastruktur in der Grundschule oder Kita zulässt. Mediennutzung spielt dementsprechend im Alltag der Schülerinnen und Schüler, aber auch vieler Lehrerinnen und Lehrer inzwischen eine unverzichtbare Rolle. Dieses Thema gewinnt gerade in Zeiten von Corona eine noch größere Bedeutung.

„Homeschooling“ ist für viele **Schülerinnen und Schüler** zum Alltag geworden. Auch Erzieherinnen in Kitas, Kindertageseinrichtungen und Hort erleben in diesem Zusammenhang neue Herausforderungen. Daher ist es essentiell, Schülerinnen und Schüler aber auch die Lehrkräfte und Eltern hinsichtlich der Internetsicherheit adäquat zu schulen.

Nachdem sich Grundschulen bei der Unterrichtsentwicklung vielfach auf den Anwendungs-Aspekt von Mediennutzung und Medienkunde konzentriert haben, hat sich in den letzten Jahren, auch durch die leichteren Zugangsmöglichkeiten, der Schwerpunkt vermehrt zu Medienkritik bzw. Mediensicherheit verschoben.

Die Sicher-Stark-Organisation hat dies bereits vor Jahren erkannt und liefert alles zum Thema „Sicherheit in der Primarstufe bei Kindern, Eltern und Lehrkräften“. Die Sicher-Stark-Organisation war die Erste in Deutschland, die **Sicherheits-WEBinare** für Kinder, Eltern und Fachkräfte anbieten.

Sicher durchs Netz!

Mittlerweile gehören viele weitere Module zu den **Sicher-Stark-Veranstaltungen**, um die Sicherheit von Kindern zu erhöhen. Aber auch die Fachkräftefortbildungen sind sehr gut ausgebucht. Jede Woche werden Sicher-Stark-Kurse an den Grundschulen und in den Kitas durchgeführt.

Ohne Zweifel ist es die Aufgabe der Schulen, den Schülerinnen und Schülern eine solide Medienkompetenz zu vermitteln. Dafür müssen jedoch auch Lehrkräfte regelmäßige Fortbildungen erhalten.

Durch das Sicher-Stark-Team erhalten die Lehrkräfte neue Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und die Bereitschaft, die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den neuen Medien zu befähigen, sachgerecht, selbstbestimmt, kreativ und gleichzeitig kritisch und sozial verantwortlich zu handeln.



Umgang mit den neuen Medien!

In der Praxis stoßen Lehrkräfte und ErzieherInnen jedoch bei der **Vermittlung von medialen Kompetenzen** häufig an ihre Grenzen, vor allem bei dem Thema Sicherheit, Hacker-Angriffe und Umgang in den sozialen Netzwerken wissen viele Lehrer / Erzieher nicht genug.

Auch und gerade Systeme für Videokonferenzen (z.B.: Skype, Microsoft Teams etc.) sind für viele Lehrkräfte Neuland. Doch stellen diese Systeme und Schulclouds Gefahren für die Datensicherheit der Schülerinnen und Schüler dar.

Der Grund hierfür liegt in der Trennung zwischen der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und der ihrer Lehrkräfte, die sich im Umgang mit neuen Medien in doppelter Hinsicht zeigt. Zunächst einmal besitzt die jüngere Generation der Lernenden per se einen Vorsprung bei der Nutzung neuer Medien.

Selbst wenn die Lehrkraft medienaffin ist, ziehen Schülerinnen und Schüler eine Grenze, wenn es darum geht, dass Lehrerinnen und Lehrer ihnen, ob mit oder ohne erhobenen Zeigefinger, die Risiken und Probleme ihres digitalen Lebens verdeutlichen wollen.



Unterstützung durch Sicher-Stark-Organisation mit externen, hochqualifizierten Dozenten!

Hier setzen die verschiedenen Sicher-Stark-Module, die die Schüler begeistern, ein. Die Schüler, aber auch Erwachsene, können den Medienexperten Fragen zum Thema „Mediennutzung und Sicherheit“ stellen.

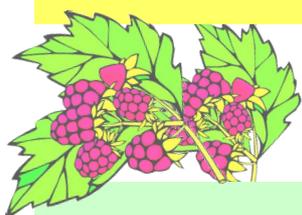
Die Dozenten schließen die Lücke, die sich zwischen Lehrerinnen und Lehrern und ihren Schülerinnen und Schülern öffnet, sobald es um Themen geht, bei denen Lehrkräfte nicht als adäquate Ansprechpartner wahrgenommen werden. Nach den Sicher-Stark-Schulungen wissen die Schüler und Schülerinnen viel besser mit den Schwerpunkten Internet und Sicherheit, Social Communities und Computerspielen umzugehen.

So können die Sicher-Stark-Medien-Experten als kompetenter Partner im Austausch über Medien und beim Auftreten von Problemen im Umgang mit Medien herangezogen werden.

Weitere Infos zu Webinaren und auch Einzelcoaching.



BUNDESGESCHÄFTSSTELLE BILDET KITA-FACHKRÄFTE IN DEUTSCHLAND AUS!



Die Bundesgeschäftsstelle Sicher-Stark ist deutschlandweit gefragt – seit der Gründung im Jahr 1994 hat die Sicher-Stark-Organisation über 500 000 pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder weitergebildet. Die Qualität der Seminare und Vorträge spricht sich herum.

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte in der Kinderbetreuung sind zentral geworden, denn jeden Tag wird ein Kind missbraucht, erfährt Mobbing, Gewalt oder Übergriffe. Mittlerweile gehören viele Kitas in ganz Deutschland zum Kundenkreis der Bundesgeschäftsstelle.

Bereits bei den Kleinsten sollte man mit Gewaltprävention beginnen.

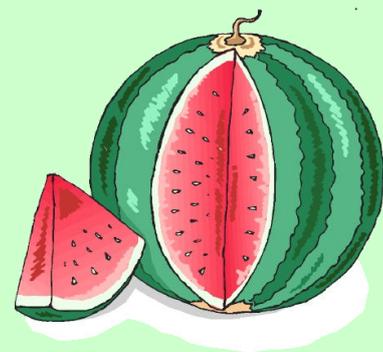
Kinder stark und sicher zu machen, das ist in den Kindertageseinrichtungen schon seit vielen Jahren ein relevantes Thema. Zusätzlich ist die Internet-Sicherheit und der Umgang mit mobilen Geräten im Kita-Alter in den letzten Jahren immer stärker in den Vordergrund getreten.

Ralf Schmitz ist seit Jahren im Sicher-Stark-Team als Dozent dabei und hat bereits zahlreiche Schulungen abgehalten. Kindertageseinrichtungen benötigen mindestens einmal im Jahr eine Fort- und Weiterbildung.

Eine regelmäßige Fortbildung der Angestellten ist heutzutage wichtig. Dabei wird Wissen aufgefrischt und neue Erkenntnisse und Methoden in den Einrichtungen können umgesetzt werden. Die Einrichtungsträger wollen für ihre Angestellten neue Workshops und interessante Fortbildungen nach deutschen Standards erhalten.

Im Zuge der Fortbildung spielt das Internet und die Gewaltprävention eine wichtige Rolle. Vielen Erzieherinnen und Erziehern fehlt in diesem Bereich oft die Fachkenntnis. **Auch Eltern fragen immer mehr:**

- ◆ **Welche Kita-Apps sind für mein Kind geeignet?**
- ◆ **Welche Kita-Seiten sind sicher und können Sie empfehlen?**
- ◆ **Was kann ich tun, wenn mein Kind schüchtern ist?**
- ◆ **Wo finde ich Browser für Kinder und wie werden sie installiert?**
- ◆ **Wie lange darf mein Kita-Kind im Internet surfen?**
- ◆ **Was kann mein Kind tun, wenn es ängstlich ist?**
- ◆ **Wie schütze ich mich gegen Viren, Würmer und Malware?**
- ◆ **Was kann ich tun, wenn mein Kind noch nicht „nein“ sagen kann?**
- ◆ **Wie vermittele ich Selbstbewusstsein?**



Es werden aber nicht nur Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte bei der **Bundesgeschäftsstelle** angefragt. Auch Eltern- und Kinderschulungen sowie WEBinare werden seit Jahren wöchentlich in Deutschland umgesetzt.



Die Bundesgeschäftsstelle Sicher-Stark ist seit über 20 Jahren auf die Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte in der Kinderbetreuung spezialisiert. Oft schickt die Bundesgeschäftsstelle ihre hochqualifizierten Experten direkt in die jeweiligen Einrichtungen, sodass weder der Kita-Leitung noch den Erzieherinnen und Erziehern Fahrtkosten bzw. Übernachtungskosten entstehen, da die Schulungen in den eigenen Seminarräumen stattfinden können. Manchmal werden auch Schulungen in der Bundesgeschäftsstelle gewünscht. Die Bundesgeschäftsstelle ist sehr flexibel und stellt sich auf die jeweiligen Bedürfnisse ein.



Fachpädagogische Tage für Kitas!

Da viele Kindertageseinrichtungen einmal im Jahr fachpädagogische Tage veranstalten, konnte dies auch in der Sternenwinkel-Kita in München umgesetzt werden. „Kinder sicher und stark machen!“ ist ein wichtiges Thema, dazu gehören sowohl Internetsicherheit als auch Gewaltprävention. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten während der Fort- und Weiterbildung viele neue Strategien und Methoden erlernen und in den Kita-Praxisalltag integrieren.

Alle pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen besuchten trägerübergreifend eine ganztägige Fachtagung beim Sicher-Stark-Team. Am Dienstag wurden in den Kindertageseinrichtungen die Kinder und Eltern geschult und sicher und stark gemacht. Die Veranstaltung wurde von der Leiterin Frau Hopfensberger organisiert.

Der Vormittag wurde mit einem Vortrag zum Thema „Umgang mit den neuen Medien und mobilen Geräten in Kindertagesstätten“ eingeleitet. Der Sicherheitsexperte Ralf Schmitz ist ein gefragter Referent in Deutschland, wenn es um Fragen der Sicherheit in Kindertagesstätten mit Fachkräften, Eltern und Kindern geht.

Die Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen in den Einrichtungen erfordert ein hohes Maß an Fachkompetenz. „Deshalb ist es wichtig, sich stetig fortzubilden“, schilderte die Leiterin Frau Hopfensberger. Aus diesem Grund werden jedes Jahr solche Fachtagungen vor Ort durchgeführt. Zudem soll die Veranstaltung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch bieten.

Am Nachmittag stand schließlich das Thema Gewaltprävention und die Frage „Wie mache ich Vorschulkinder sicher und stark?“ im Vordergrund: Gewaltprävention, Traumreisen für Kinder, Deeskalationstraining, Schreispiele, Kämpfen nach Regeln, Selbstbewusstseinsstärkung, Selbstbehauptung, gewaltfreies Lernen, realitätsbezogene Rollenspiele, Kleinkindpädagogik und Mimik-Gestik-Training. Über diese Methoden konnten sich die Erzieherinnen und Erzieher vom fachkundigen Referenten Schmitz, der über eine 25-jährige Berufserfahrung verfügt, informieren lassen. Schließlich werden an die Fachkräfte, die sich mit den alltäglichen Herausforderungen auseinandersetzen haben, hohe Anforderungen gestellt.

Wie bedient man mit Kita-Apps um und wo findet man sie im weltweiten Internet? Wie geht man mit Mobbing oder einer Kindeswohlgefährdung um? Was tun, wenn es in der Einrichtung zu sexuellen Übergriffen unter gleichaltrigen Kindern kommt?

Die Erzieherinnen und Erzieher aus den Kitas erhielten Antworten auf diese und weitere Fragen und waren hochmotiviert bei der Sache, auch der Dozent war begeistert. Er gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Fort- und Weiterbildungsstrainings am Ende wichtige Tipps mit auf den Weg, wie sie beispielsweise ihre Stimme, Mimik und Gestik trainieren und so erfolgreich das Erlernte im Alltag umsetzen können.





Achtung! Starkes Kind!

Damit sich Kinder wehren können:
Tipps, die sicher und stark machen.

Sicher Stark Team



FÜR IHRE KINDER NUR DAS BESTE!

HIER ERREICHEN SIE UNS:

Bundesgeschäftsstelle
Sicher-Stark-Team

Hofpfad 11 • D-53879 Euskirchen

<http://sicher-stark-team.de>

RUFEN SIE UNS AN UNTER:

0180/555 01 33-3*

(*14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunkpreise können abweichen)

ODER SCHREIBEN SIE UNS

EINE E-MAIL info@sicher-stark.de

SIE FINDEN UNS AUCH IM NETZ!

www.sicher-stark-team.de



HELFEN
SIE
UNS!

**Sie haben
Rückfragen,
möchten uns
etwas mitteilen,
wollen Sie
uns unterstützen**

oder

Werbung schalten?

**Dann schreiben Sie an:
presse@sicher-stark.de**

**Aktuelle Auflage:
62.000 Abonnenten**

Gemeinsam Kinder sicher und stark machen

Das „Sicher-Stark-Team“ ist eine der führenden Non-Profit-Organisationen auf dem Gebiet der Gewaltprävention an Grundschulen und Kitas. Sie steht für moderne zielgerichtete Kommunikation und erstklassige Experten. Gemeinsam mit den Grundschulen und Kindergärten unterstützen wir Sie seit über 15 Jahren dabei, Kinder „sicher und stark“ zu machen.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das Sicher-Stark-Team längst eine feste Größe, wenn es um anspruchsvolle Veranstaltungen und Schulungen zu dem sensiblen Bereich geht: Wie kann ich mein Kind vor Gewaltverbrechen und Missbrauch schützen?

Mehr als 500.000 Kinder und Eltern haben in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits an den Sicher-Stark-Veranstaltungen teilgenommen und sind begeistert!

Das Sicher-Stark-Team verwendet ein eigen entwickeltes und einzigartiges patentiertes Präventionskonzept, das Kindern spielerisch einfache, aber wirkungsvolle Handgriffe und Verhaltensregeln beibringt und sie nach dem Sicher-Stark-Training mit einem inszenierten Gefahrenparcours mit Alltagssituationen konfrontiert.



DRUCKEN

Sie können diesen Newsletter auch grafisch aufbereitet ausdrucken und ganz in Ruhe lesen.



KOPIEREN

Nutzen Sie Artikel für eigene Publikationen.
Bedingung: Hinweis & Link auf www.sicher-stark-team.de



EMPFEHLEN

Empfehlen Sie diesen Newsletter, indem Sie ihn einfach weiterleiten. Vielen Dank!



STÖBERN

Stöbern Sie auf der Internetseite und im Archiv.

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Hören Sie sich die Radiobeiträge an unter

www.sicher-stark-team.de/radioberichte.cfm

Lesen Sie mehr unter

www.sicher-stark-team.de/kursangebote.cfm

Facebook: www.facebook.com/SicherStarkTeam



Unsere Mitarbeiterin
Agnes Zug

Grafik, Illustration



Sicher-Stark-Team

Wir machen Ihre Kinder sicher und stark!

